

Entrechtung, 56 Jahre Besetzung und 16 Jahre Blockade des Gaza-streifens. - Dies festzustellen, ist kein Angriff auf das Existenzrecht Israels.

Internationaler Schutz der palästinensischen Bevölkerung ist dringend geboten. Europa und die ganze Weltgemeinschaft muss sich dafür stark machen und **alle verfügbaren Druckmittel** nutzen.

Aus der historischen Verantwortung Deutschlands für das einzigartige Menschheitsverbrechen des Holocaust ergibt sich die Verpflichtung, sich **für Menschenrechte und das Völkerrecht einzusetzen, wo immer und von wem immer sie missachtet werden.** Und ohne **Anerkennung der Rechte der Palästinenser** wird es für Israel keine dauerhafte Sicherheit geben.

Die **deutsche Regierung** muss sich mit allen Mitteln einsetzen für

- ▶ **Stopp der Waffenlieferungen an Israel**
- ▶ **dauerhaften Waffenstillstand, Aufhebung der Blockade von Gaza, Stopp der Siedler in Westjordanland**
- ▶ **Freilassung der Geiseln und Gefangenen**
- ▶ **Einhaltung der UN-Resolutionen und der Beschlüsse des Internationalen Gerichtshofs durch Israel**
- ▶ **Aussetzung des Freihandelsabkommens EU-Israel**
- ▶ **Anerkennung des Staates Palästina**

Und für alle – für Politik, für Behörden, für jeden einzelnen gilt als absolute Verpflichtung:

- ▶ **Keine Diskriminierung von Palästinenserinnen und Palästinensern, Jüdinnen und Juden**

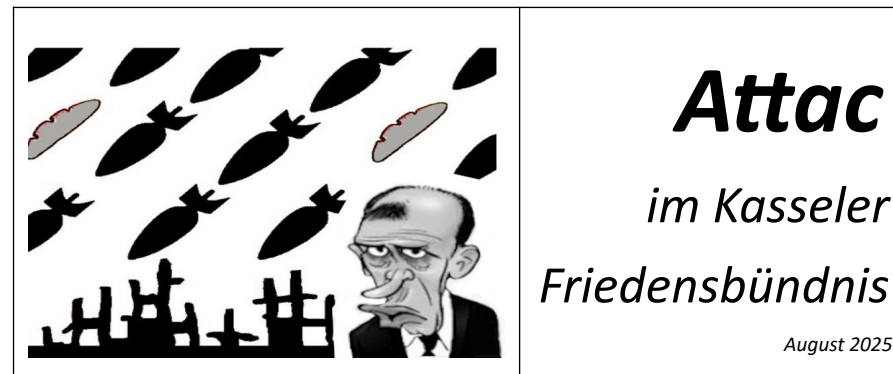
Mehr Informationen: www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !



attac
Regionalgruppe
Kassel

V.i.S.d.P.: Attac-Regionalgruppe Kassel / www.attac-netzwerk.de/kassel



Moral ? Doppelmoral. Scheißegal ! Deutschland bleibt Mittäter in Gaza

«Ich bin zum unausweichlichen Schluss gekommen, dass Israel Völkermord an den Palästinensern begeht. Da ich in einem zionistischen Elternhaus aufwuchs, die erste Hälfte meines Lebens in Israel verbrachte, als Soldat und Offizier in der israelischen Armee diente und den grössten Teil meiner Karriere mit der Erforschung und Aufarbeitung von Kriegsverbrechen und dem Holocaust verbrachte, ist dies eine schmerzhafteste Erkenntnis, der ich mich so lange wie möglich widersetzt habe.»

Omer Bartov , Spezialist für Holocaust- und Genozidstudien,
am 20. Juli 2025

„Überraschend deutlich ins Gewissen geredet“ habe der deutsche Außenminister der israelischen Regierung, man sehe „erste leichte Fortschritte bei der humanitären Hilfe im Gazastreifen“. Können schärfere Worte und hochgefährliche Abwürfe von Hilfsgütern aus dem Flugzeug darüber hinwegtäuschen, dass die Bundesregierung weiterhin **jede wirkungsvolle Maßnahme gegen die Vernichtung des palästinensischen Volkes verweigert?**

Die Welt schreit auf angesichts der **mörderischen israelischen Hungerblockade**. Aber: **Kein Stopp deutscher Waffenlieferungen,**

kein Aussetzen der europäischen Handelsprivilegien für Israel, keinerlei Sanktionen.

Politisch, militärisch und rechtlich **unterstützt Deutschland einen mutmaßlichen Völkermord**. Deutschland hat deshalb international enorm an Glaubwürdigkeit verloren. Und es gibt die **Anklage gegen Deutschland beim Internationalen Gerichtshof wegen Beihilfe zum Völkermord**. (<https://www.icj-cij.org/case/193>)

Ungebremst tritt die israelische Regierung das Völkerrecht mit Füßen, jeden Tag mörderischer – und **straflos**. Also macht sie weiter.

Kürzlich legte ein **UN-Bericht** offen, welche **Rolle kommerzielle Organisationen** bei der Unterstützung von Israels systematischer Gewalt gegen Palästinenser spielen. Dazu gehören Waffenhersteller, Technologieunternehmen, Baufirmen, Industriebetriebe, Banken, Pensionsfonds, Versicherungsgesellschaften, Universitäten und Wohltätigkeitsorganisationen. Sie **unterstützen in den besetzten palästinensischen Gebieten Verstöße gegen das Völkerrecht**, insbesondere im Gazastreifen: von wahlloser Zerstörung bis hin zu Vertreibung, Plünderung, Mord, Verhungern und Folter, vom Herstellungsprozess der Waffen bis zur Finanzierung des Krieges und der Legitimierung von Verbrechen.

(perspectac.de/wp-content/uploads/2025/07/Albanese-Bericht-Oekonomie-Besatzung2025.pdf)

Als Antwort der israelischen Regierung auf das Massaker vom 7. Oktober sind inzwischen in Gaza über **58.000 Menschen** durch die israelischen Militäraktionen getötet worden – 70 Prozent davon Frauen und Kinder. Hinzu kommen weitere **ungezählte und unzählbare** Opfer durch die **Blockade von Nahrungsmitteln, Wasser, Treibstoff für Generatoren, Medikamenten**.

(www.ochaopt.org/updates)

Krankenhäuser und Schulen wurden größtenteils zerstört, ebenso 90 Prozent der Wohnhäuser und 70 Prozent der Anbauflächen für Nahrungsmittel – alles **„zur Verteidigung Israels“**.

Der **Internationale Gerichtshof** in Den Haag hat geurteilt, es sei **nicht auszuschließen, dass Israel in Gaza Handlungen des Völkermords begehe**. Der Internationale **Strafgerichtshof** hat **Haftbefehl** gegen Israels Präsident Netanyahu – sowie gegen Anführer der

Hamas - wegen Kriegsverbrechen erlassen. Im Juli 2024 hat der **Internationale Gerichtshof** die andauernde **Besetzung des Westjordanlandes als klar völkerrechtswidrig** erklärt und Israel aufgefordert, die besetzten Gebiete zu verlassen. **Kein UN-Mitgliedsstaat dürfe Israel bei der Aufrechterhaltung der Besatzung helfen** und auch **keine Handels- und Investitionsbeziehungen** eingehen, die der Aufrechterhaltung der Besatzung dienen.

Davon unbeeindruckt treibt die Netanjahu-Regierung den **illegalen Siedlungsbau** im Westjordanland voran. Kriminelle Siedler eignen sich palästinensischen Grund und Boden gewaltsam an, mit knapp 1000 palästinensischen Todesopfer seit 7. Oktober 2023. Minister Smotrich verkündete, man wolle noch in diesem Jahr „Souveränität“ über das Westjordanland ausüben und so die **„Gefahr“ eines palästinensischen Staates** beseitigen.

Israel werde **„ganz Gaza einnehmen“**, erklärte Netanyahu. Die Menschen werden in immer kleinere ‘Schutzzonen’ getrieben; die aktuelle hat die **Fläche der Stadt Kassel**. Das **Leben soll für die Palästinenser unmöglich** werden mit dem Ziel ihrer **endgültigen Vertreibung**. Die noch lebenden Palästinenser sollen zu **„freiwilliger Ausreise“** bewegt werden. Doch welches Land möchte Mittäter bei einer ethnischen Säuberung werden.

Immer deutlicher wird das Ziel: die Schaffung eines **Groß-Israels ohne Palästinenser** **„From the river to the sea“** oder gar **von Bagdad bis Kairo**. Zu dieser Strategie gehört die Bombardierung und teilweise Besetzung **Libanons**, die Bombardierung **Syriens** und die Besetzung der Golan-Höhen.

Die israelische Regierung und ihre Armee hat sich zu einer handfesten **Gefahr für die Region und darüber hinaus** entwickelt. So entsteht **keine Sicherheit** für Israel – ganz im Gegenteil. Zudem werden weltweit Jüdinnen und Juden gefährdet, weil sie – **zu Unrecht!** - für die Verbrechen der israelischen Regierung verantwortlich gemacht werden.

Mit der Gründung des Staates Israel 1948 begannen für die palästinensische Bevölkerung 76 Jahre der Vertreibung und